

## Am Samstag, den 08.06.2013 hieß es bei NostalgieZugReisen „Schiff Ahoi“!

Gegen 4:30 Uhr schnaufte die imposante Dampflokomotive 03 1010 majestätisch in den Bahnhof von Göttingen um die ersten Fahrgäste aufzunehmen, welche in den historischen Bundesbahnwagen der 60er Jahre Platz nahmen zur Fahrt nach Bremerhaven.



Pünktlich um 4:17 Uhr setzte sich der Dampfzug in Bewegung, in flotter Fahrt wurden alle weiteren Zustiegsbahnhöfe erreicht. Während draußen die ersten Sonnenstrahlen zwischen den Hügeln hervorlugten, ging es im Zug schon „heiß“ her. Nutzten doch ein Großteil der Fahrgäste die Zeit um im gemütlichen Speisewagen das beliebte „Heizerfrühstück“ zu verzehren.

In Neustadt am Rübenberge machte der Zug ebenfalls einen Zwischenstop. Diesmal aber etwas länger, um die Wasservorräte der Dampflokomotive zu ergänzen. Hier wurde jede Menge Wasser in den Tender der Dampflokomotive durch die freiwillige Feuerwehr (recht herzlichen Dank dafür!) gepumpt.



Nachdem dann die Dampflokomotive den Durst gestillt hat ging es auch pünktlich weiter in Richtung Bremerhaven. Auch die Weiterfahrt verlief für alle Beteiligten völlig entspannt. Pünktlichkeit war auf dieser Fahrt unabdingbar, warteten doch schon für einen Großteil der Fahrgäste die Shuttlebusse zum Helgolandkai und dem dort vor Anker liegenden Schiff nach Helgoland. Ideal war der recht lange Aufenthalt in Bremerhaven. Hier war wirklich genug Zeit für die hier gebliebenen Fahrgäste, sich alle Sehenswürdigkeiten in Ruhe anzusehen und einen Stadtbummel zu unternehmen.

Einige Fahrgäste nutzten dann auch unseren Service, mit dem Schiff nach Helgoland über zu fahren. Die dafür eigens gecharterten Busse brachten uns quasi direkt bis an Bord der „Fair Lady“. Satt drei Stunden Überfahrt, die aber keinesfalls langweilig war. An Deck oder im Bauch des Schiffes war eine ausgelassene Stimmung. Der Wettergott hatte ein Einsehen, so dass das Ausbooten vor Helgoland ohne nasse Füße von statten ging.



Den Aufenthalt auf der Insel nutzten die Fahrgäste zum zollfreien Einkauf, sowie zum Rundgang über die Vogelfelsen, wo die zahlreichen Helgoländer Jungvögel auf ihren ersten Flugtag warteten. Auch das Mittagessen auf Helgoland war vorzüglich.





Gegen 15.00h war auch schon wieder Abschied nehmen angesagt und das besteigen der „Börteboote“ Programmpunkt. Nachdem alle „Schäfchen“ wieder an Bord waren, trat das Schiff wie geplant um 16.00h die Rückfahrt an. Bei der Rückfahrt und Ankunft des Schiffes in Bremerhaven nutzte der Zoll auch die Gelegenheit uns bei der Freude des zollfreien Einkaufs beizuwohnen. Stichprobenartig wurde in die Taschen gesehen aber wir waren natürlich alle artig und haben nichts geschmuggelt.

Bremerhaven wurde gegen 19:00 Uhr erreicht, wo die Shuttlebusse die mit Einkäufen schwer bepackten Fahrgäste wieder zu unserem Zug brachten.

Ausgelassen und mit etwas hungrigem Magen haben alle Fahrgäste kurz vor der Abfahrtszeit den Zug betreten und natürlich auch recht schnell den Speisewagen aufgesucht. Hier gab es neben einer Gulaschsuppe, Geschnetzeltes auch Kartoffelsalat und Bockwurst, manchmal musste der eine oder andere Fahrgast auch etwas Wartezeit in Kauf nehmen. Das tat aber in der Regel der guten Stimmung keinen Abbruch.

Geschafft und glücklich gingen dann die letzten Fahrgäste um 1:11 Uhr vom Zug, also 2 min. vor der planmässigen Ankunftszeit. Das Zugpersonal ließ den langen Tag in gemüthlicher und zufriedener Runde bis etwa 2:30 Uhr im Zug ausklingen.

